

Betreff:

**Abwasserzweckverband Heidelberg  
Entsendung eines weiteren Mitglieds in die  
Verbandsversammlung**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	11.03.2015	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	26.03.2015	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Gemeinderates:*

*Der Gemeinderat beschließt die Entsendung von Herrn Stadtrat Martin Ehrbar in die  
Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Heidelberg.*

*Als stellvertretende Mitglieder werden Herr Stadtrat Werner Pfisterer und Herr Stadtrat  
Waseem Butt entsandt.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
keine	
<b>Einnahmen:</b>	
keine	
<b>Finanzierung:</b>	
keine	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die Stadt Heidelberg kann ein weiteres Mitglied in die Verbandsversammlung des  
Abwasserzweckverbandes Heidelberg entsenden.

Das Vorschlagsrecht hat die CDU-Fraktion.

## **Begründung:**

Der Abwasserzweckverband Heidelberg hat zum 01.01.2015 Neckarsteinach als weiteres Mitglied aufgenommen (siehe Drucksache 0121/2014/IV). Die Verbandssatzung wurde dahingehend geändert, dass die Stadt Heidelberg demnach künftig 8 Vertreter in die Verbandsversammlung entsendet.

Das Vorschlagsrecht für das Verbandsmitglied und das stellvertretende Verbandsmitglied hat die CDU-Fraktion.

Die CDU-Fraktion hat vorgeschlagen, Herrn Stadtrat Martin Ehrbar als ordentliches Mitglied in die Verbandsversammlung zu entsenden. Da er bisher bereits als stellvertretendes Mitglied in die Verbandsversammlung entsandt war, ist nun noch ein weiteres stellvertretendes Mitglied zu entsenden.

Als stellvertretende Mitglieder sollen Herr Stadtrat Werner Pfisterer und Herr Stadtrat Waseem Butt in die Verbandsversammlung entsandt werden.

Um Zustimmung wird gebeten.

gezeichnet  
Hans-Jürgen Heiß